

Vorwort

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Dieser erste Band einer mehrteiligen Blockflötenschule möchte Kinder und deren Eltern für die Musik und die Blockflöte begeistern. Die besonderen Möglichkeiten der Sopranblockflöte bieten geradezu ideale Voraussetzungen für ein gemeinsames Musizieren.

Je mehr dieser Anfangsunterricht an Qualität erreicht, um so "schöner" musiziert das Kind. Ebenfalls gestaltet sich der mögliche Transfer auf andere Instrumente sehr viel unkomplizierter.

Übrigens: Was die Blockflöte an Vielseitigkeit zu bieten hat, darüber geben Track 2 und Track 3 auf der CD Auskunft. Sie werden überrascht sein!

Die Blockflötenschule ist systematisch aufgebaut. Die intensive Beschäftigung mit den Inhalten von Seite 7 bis S. 25 und die beiden Fingerübungen auf den Seiten 29 bis 30 (Wippenübung und Ameisenübung) schaffen wichtige Voraussetzungen für die weitere Arbeit mit dieser Schule. Denn das

Ziel ist, Qualität und Spaß mit den Fähigkeiten und Wünschen des Kindes mehr und mehr zu verbinden.

Der Schüler kann anhand der CD den im Unterricht erarbeiteten Klang auch zu Hause nachvollziehen, selbst spielen und sein rhythmisches und melodisches Gehör trainieren.

Das Arrangement der Stücke ist Abbild der verschiedenen Musikstile im Alltag und erleichtert eine gründliche Auseinandersetzung mit der Musik.

Herausforderungen und Schwierigkeiten sind beim Üben schnell ersichtliche und wollen überwunden werden!

Deutsche sowie internationale Kinder- und Spaßlieder unterstützen den natürlichen Umgang mit dem Instrument und den Noten. Die letzten Stücke auf der CD sind kindgemäße Melodien aus der Barockzeit, einmal erklingt die Melodie im Vordergrund und einmal im Hintergrund.

Viel Spaß wünschen der Autor und Flautino.

P.S. Liebe Kinder: Wenn euch ein Lied sehr gut gefällt oder ihr einen Verbesserungsvorschlag habt – schreibt Flautino und dem Autor!

AMA-Verlag
Postfach 11 68
50301 Brühl

Vielleicht kommt er ja auch zu euch?



Inhalt

Benutzung der CD - Stimmton a	5
Begrüßung und Einführung	6
Ausrüstung	7
Aufbau	7
Haltung: Blockflöte	8
Hände und Finger	8
Lippen	9
Fühlen der Grifflöcher	10
Bewegen der Finger	11
Fühlen der Zungenspitze	12
Artikulation	13
Spüren des Windes (Atem)	14
Pflege des Instruments	14
Vorbereitung auf den ersten Ton	15
1. Ton h1	18
1. Lied	19
Theorie: Zeichensprache der Musiker	20
Tonlänge	22
Tonhöhe	23
3 Lieder mit h1	24
Merkblatt	28
Grifftraining: Ameise und Wippe	29
2. Ton a1	31
4 Lieder mit a1, 1 Lied mit a1 und h1	31
3. Ton g1	34
11 Lieder mit g1, a1, h1	35
Theorie: Takt und Betonung	36
4. Ton c2	41
4 Lieder	41
Grifftraining rechte Hand	43

5. Ton e1	44
4 Lieder	44
1 Lied mit Auftakt	47
Blinde Kuh	48
6. Ton d2	49
4 Lieder	49
Notenlesetips, Tonleitersprünge	55
10 Fünftonlieder, Haltebogen, punktierte halbe Note	58
7. Ton f1	70
3 Lieder	71
8. Ton d1	72
3 Lieder	72
Atmung	73
9. Ton c1	74
4 Lieder	74
Theorie: Wiederholung	77
Vorzeichen # zu f1 , b zu h1	78
8 Vorzeichenlieder	80
Theorie: Wiederholung der Vorzeichen	83
19 Lieder und 5 Werke alter Meister	84
CD-Indexliste	115
Titelliste	116
Merkblatt zum Herausfinden	vor 119
Zauberseiten	124

Der erste Ton



Du bereitest dich
auf deinen ersten
Ton vor!!!



Mache mit Daumen und Zeigefinger deiner linken Hand den Schnabel eines Vogels. Daumen und Zeigefinger bedecken Daumenloch und oberstes Griffloch.

Dieser Griff heißt h1 (oder Schnabel-Griff, den kannst du vielleicht besser behalten).

Leg die Blockflöte in den "Schnabel" deiner linken Hand.

Die rechte Hand hält die C-Flöte zunächst am Fußstück ebenfalls mit Daumen und Zeigefinger fest.

Du siehst einen "Schnabel" oben und einen "Schnabel" unten.

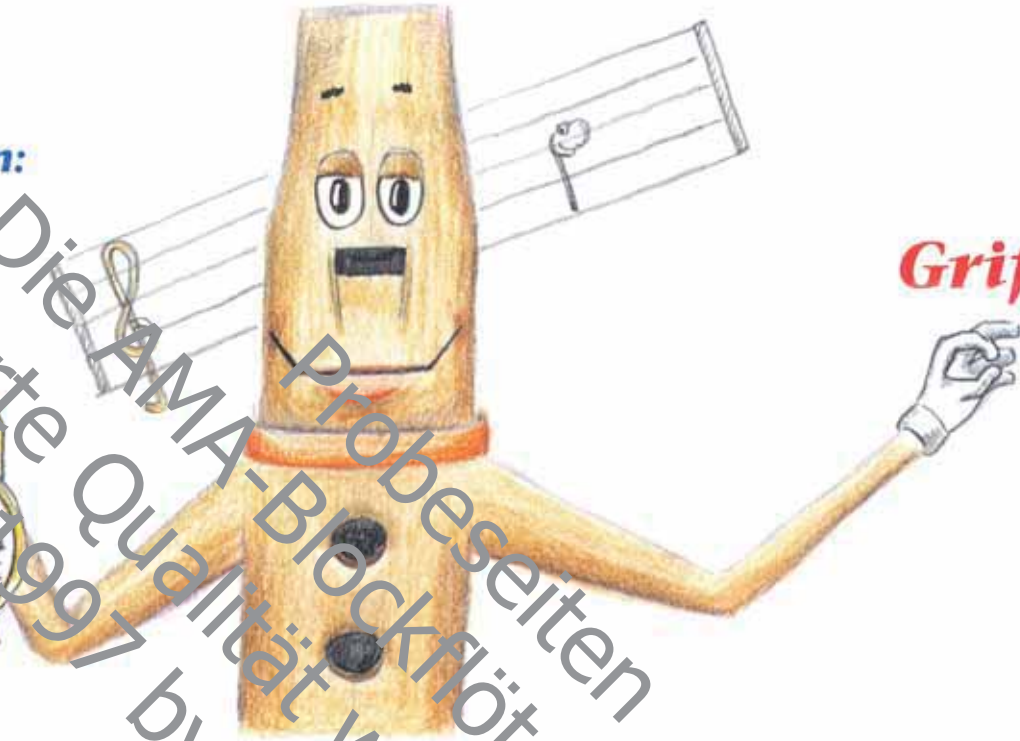
Dies ist die vorläufige Spielhaltung, bis die Griffe für die rechte Hand vorkommen.

Jede Note besitzt zwei wichtige Informationen:

Zeit



Griff



1. Die Tonlänge (Zeit):

Zeichen	Name	Tonlänge (Zeit)
	= Viertelnote	= 1 Sekunde
	= 2 Achtelnoten	= 1 Sekunde
	= Halbe Note	= 2 Sekunden

Die Vereinfachung der Tonlängen auf das Sekundenmaß hilft, ein Gefühl für Tonlängen zu entwickeln. Es geht auch mit Schlägen oder Pulsen oder Schritten oder über die Sprache oder...
(Der Begriff Sekunde beschreibt eine relative Zeitangabe, keine absolute Zeitangabe.)

Übung:

Wieviel Sekunden dauern die Noten? Schreibe es in Zahlen darüber!



Hänsel und Gretel

T45



Die verminderte Qualität wird durch die AMA-Blockflötenschule
Copyright 1997 by AMA-Verlag Web-Auflösung GmbH

Hän- sel und Gre- ter ver- lie- fen sich im Wald.
Es war so fin- ster und auch so bit- ter- kalt. Sie
ka- men an ein Häus- chen von Pfef- fer- ku- chen fein.
Wer mag der Herr wohl von die- sem Hau- se sein?

Vorzeichen



Durch ein Kreuz \sharp klingt der Ton ein wenig heller (=höher),

z.B. wird das **f1** zum **fis1**.



Durch ein Be \flat klingt der Ton ein wenig dunkler (=tiefer),

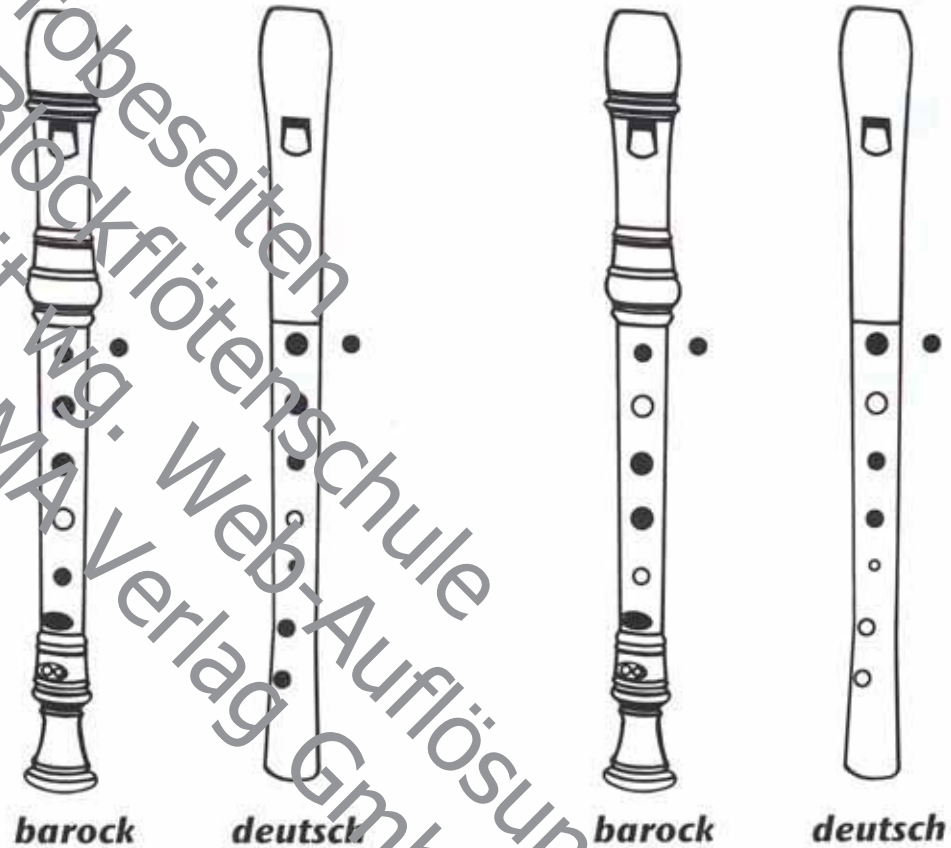
z.B. wird das **h1** zum **b1**.



Zu den Tönen, die du in der Tonleiter gesehen hast, gibt es noch deren VERWANDTE!

Sie sehen aus wie die Noten, die du kennst, sind aber mit einem Zeichen versehen!!! Du hast diese Extra-Zeichen vielleicht schon bemerkt.

Diese Extra-Zeichen heißen Vorzeichen und verwandeln einen Ton in den Verwandten des Tones.



Cai cai balao

159



Cai cai ba-lao cai, cai ba-lao, na ru-a do sa-bao

nao cai nao, nao cai nao, nao cai nao, cai-na mi nha mao.

Sinngemäß heißt es: Flieg, flieg, Ballon, hoch hinaus, aber komm auch wieder zu mir zurück.